

01. Februar 2024, 19:00 Uhr, Leineschloss, Hannover

DIE EU NAVIGIERT DURCH DIE DIGITALE TRANSFORMATION –

RECHTE UND PRINZIPIEN FÜR EINE NEUE ÄRA

DIE EU NAVIGIERT DURCH DIE DIGITALE TRANSFORMATION – RECHTE UND PRINZIPIEN FÜR EINE NEUE ÄRA

Die digitale Transformation hat unsere Lebensweise revolutioniert und zugleich neue Herausforderungen für die Menschen aufgeworfen. Sie bietet erhebliche Chancen für eine bessere Lebensqualität, Wirtschaftswachstum und Nachhaltigkeit, bringt aber auch neue Unsicherheiten für unsere demokratischen Gesellschaften, unsere Volkswirtschaften und die Menschen mit sich. Mit der Beschleunigung des digitalen Wandels ist es unerlässlich, dass die Europäische Union darlegt, wie ihre Werte und Grundrechte, die offline gelten, im digitalen Umfeld angewandt werden sollen. Der digitale Wandel sollte keine Rückschritte bei den Rechten nach sich ziehen. Was außerhalb des Internets verboten ist, ist auch im Internet illegal.

In der „Europäischen Erklärung zu den digitalen Rechten und Grundsätzen für die digitale Dekade“ hat die EU daher digitale Rechte und Grundsätze für Bürger_innen formuliert, die unseren Weg in eine zunehmend digitalisierte Zukunft leiten sollen. Bernd Lange hatte die Ehre, das Europäische Parlament bei den Verhandlungen des Textes zu vertreten. Das Ziel der EU-Digitaldekade ist es, eine digitale Welt auf europäischen Werten aufzubauen, die alle einschließt und niemanden zurücklässt.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf einen informativen und konstruktiven Austausch mit Ihnen!

**Am Donnerstag, den 01. Februar 2024, ab 19 Uhr im Leineschloss,
Hannah-Arendt-Platz 1 in Hannover**

PROGRAMM

19:00 Uhr Begrüßung

Linda Matzke, Landesbüro
Niedersachsen der
Friedrich-Ebert-Stiftung

Einführung

- Bernd Lange, Mitglied des
Europäischen Parlaments

Diskussion mit dem Publikum

- Dr. Karoline Busse, Dozentin
für Informationssicherheit
und Digitalisierung
- Bernd Lange
- Ulrich Sendler, Unabhängiger
Fachjournalist und Autor

Moderation

Cosima Schmitt, Journalistin
und ZEIT-Autorin

Anmeldung und Organisation:

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen
Theaterstraße 3
30159 Hannover

Tel.: 0511 357708–30,
niedersachsen@fes.de,
www.fes.de/niedersachsen
Facebook: FES-Niedersachsen

Verantwortlich: Linda Matzke,
Referentin im Landesbüro
Niedersachsen der
Friedrich-Ebert-Stiftung

Organisation: Jennifer Burger
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen

Anmeldung unter:
[https://www.fes.de/veranstaltungen/
veranstaltungsdetail/273380/anmelden](https://www.fes.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetail/273380/anmelden)

Anmeldeschluss: 31.01.2024

